

## NIEDERSCHRIFT

### über die 51. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 19.12.2013  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:40 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Frau Karla Boden  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Matthias Leonhardt  
Herr Georg Lindner  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Frau Andrea Schönfeld  
Herr Mike Schönfeld  
Herr Michael Schürer  
Herr Wolfgang Seltmann  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Frau Rosemarie Wolf  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Marion Franz  
Herr Uwe Lässig  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Haufe

**Abwesend:**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 51. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die anwesenden Gäste und Mitglieder sowie die Einwohner.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit mit 22 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Frau Stadträtin Wolf
- Herr Stadtrat Tillack

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 3. Verabschiedung/ Begrüßung der Friedensrichterin**

In der Stadtratssitzung am 24. Oktober 2013 wurde Frau Sylvia Lemm als neue Friedensrichterin der Stadt Heidenau gewählt. Sie wird ab 01.01.2014 die ehrenamtliche Tätigkeit für die 5-jährige Amtszeit übernehmen.

Die bisherige Friedensrichterin Frau Katrin Purtak beendet ihre reguläre Amtszeit zum 31.12.2013.

Herr Opitz verabschiedete Frau Purtak und bedankte sich für Ihre geleistete Arbeit als Friedensrichterin. Gleichzeitig wurde auch Frau Lemm mit den besten Wünschen begrüßt.

### **TOP 4. Einwendungen zur Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) 147/2013**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2014 eingegangen sind.

zur Kenntnis genommen

**TOP 5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014 148/2013**

Herr Richter ab 18:40 Uhr anwesend. (23)

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und zählte einige Ziele der Verwaltung auf.

Anschließend führte Herr Neugebauer eine kurze PowerPoint Präsentation zum Thema vor, die nachfolgende Schwerpunkte hatte:

1. Ergebnishaushalt 2013
2. Ergebnishaushalt 2014
3. Finanzhaushalt
4. Verbindlichkeiten aus Krediten
5. Zusammenfassung

Herr Stadtrat König bekundete seine Zustimmung zum Haushalt 2014 sowie auch Herr Stadtrat Wolf.

Herr Stadtrat Wolf stellte im Namen der Fraktion DIE LINKE/Grüne einen Antrag zur Errichtung einer Arbeitsgruppe zur Grundsatzentscheidung Pestalozzigymnasium.

Folglich entstand eine Diskussion zum Thema der fehlenden Mittel für den Gymnasiumanbau. Herr Opitz informierte in diesem Zusammenhang darüber, dass die FDP-Fraktion am 18.12.2013 einen Antrag zur Änderung des Haushaltsplanes (Wegfall Anbau Treppenhaus Pestalozzi-Gymnasium und Einfügen Anbau Pestalozzi-Gymnasium) gestellt hat.

Anschließend wurde über den weitreichendsten Antrag, somit der Antrag der FDP abgestimmt:

Anwesend	23
Ja	4
Nein	16
Enthaltung	3

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wurde der Beschluss zur Vorlage gefasst.

Nach der Beschlussfassung wurde über den Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne wie folgt abgestimmt:

Anwesend	23
Ja	16
Nein	3
Enthaltung	4

Somit wurden diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 gem. Anlage 148/2013-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	23
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 6. Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Heidenau 141/2013**

Herr Opitz sprach noch einmal zum Energiekonzept und sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus.

Anschließend äußerte Herr Stadtrat Bläsner seine Kritik am Konzept. Herr Stadtrat Wolf drückte seine Zustimmung zum Konzept aus. Anschließend gab Herr Stadtrat Seltmann noch seine Meinung zum Thema kund.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt das in der Anlage 141/2013-1 beigefügte Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	23
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 7. Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Heidenau-Stadtkern 145/2013  
- Förderrichtlinie zur Bereitstellung von  
Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung aus dem Verfügungsfonds im Programm der Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren im Programmgebiet „Heidenau-Stadtkern“ gemäß Anlage 145/2013-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	23
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 8. Breitbandinternet in Heidenau 151/2013**  
**- Antrag der Fraktion CDU vom 28.10.2013**

Herr Stadtrat König äußerte sich zu seinem gestellten Antrag.

Anschließend entstand eine kurze Gesprächsrunde.

Herr König selbst stellte zum Schluss den Antrag, seinen gestellten Antrag zurück in den Bauausschuss Februar zu verweisen, da keine Möglichkeit war, diesen vorzubereiten.

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

Anwesend	23
Ja	22
Nein	1
Enthaltung	0

Somit wurde diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

rückverwiesen

**TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte, dass die Stadtratssitzung im Januar aufgrund der zu fassenden Beschlüsse zu einer Bauausschusssitzung wird.

Ebenso gab er bekannt, dass am Freitag womöglich die Bestätigung der Fördermittel für den Bau des Hochwasserpumpwerkes Nord erfolgt.

Herr Opitz teilte mit, dass ab 01.01.2014 die geänderte Gemeindeordnung gilt. Er sprach einige der Schwerpunkte an und verwies auf eine folgende Synopse zum besseren Verständnis.

Er informierte zu dem zu einer "Danke"-Veranstaltung der Schülerlotsen und Minispielfeldbetreuer sowie darüber, dass sich der Projektsteuerer im Bauausschuss und Frau Geißler vom Stadtteilmanagement sich im Stadtrat Februar vorstellen werden.

Außerdem informierte er über einen Ortstermin am Ärztehaus Mügeln (Planstraße G) in dessen Ergebnis ein Ersatz des entfallenen Fußweges nicht erfolgen soll.

Zuletzt erfolgte die Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses 127/2013.

Frau Franz teilte mit, dass am morgigen Freitag die Straße „Am Niederhof“ für den Verkehr freigegeben wird, dass die Ausschreibung der Baustraße für die Baumaßnahme „Am Frühlingstor/Kirchweg“ im Januar erfolgt und die Umsetzung des Katastrophenschutzlagers begonnen wurde.

Anschließend stellte Herr Wolf von der Fraktion DIE LINKE/Grüne den Antrag, den Beschluss 066/2010 zurück zu nehmen.

Herr Opitz gab an, dass eine dementsprechende Entscheidung bereits für den Bauausschuss im Februar geplant ist.

Abschließend wurden noch einige Anfragen der Stadträte u.a. zu Anliegerpflichten, dem MaFa-Gelände und dem Dorfplatz Gommern gestellt.

Frau Haufe  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Frau Wolf  
Stadträtin

Herr Tillack  
Stadtrat